

SVD ist Mitfavorit auf den Hallentitel

Faustball: Wenn der SVD Diepoldsau morgen Donnerstag um 19.30 Uhr in der Sporthalle Kirchenfeld zur Hallenmeisterschaft startet, wartet mit Schwellbrunn ein vermeintlich leichter Gegner auf die Rheininsler. Doch jede Partie kann Überraschungen bieten und muss zuerst gewonnen sein. Es ist gleichzeitig das Duell zwischen dem Meister und dem Absteiger aus der abgeschlossenen Feldmeisterschaft. Mit einer soliden Leistung hat der SVD bekanntlich den ersten Meistertitel in der Vereinsgeschichte feiern können. Die Appenzeller streben dagegen nach dem Abgang von vier Nationalspielern einen Generationenwechsel an und bekunden damit die übliche Mühe.

Während sie mit ihrer ganzen, stark verjüngten Mannschaft auf der Rheininsel zu Gast sein werden, muss das Heimteam auf zwei seiner drei Angreifer verzichten. In den ersten beiden Spielrunden von morgen und am Donnerstag nächster Woche in Widnau wird der SVD auf Lukas Lässer und Juliano Fontoura (Ju) verzichten müssen.

Qualivierter als Minimalziel

Die beiden Schlagleute spielen in Brasilien und greifen erst im nächsten Jahr in die Meisterschaft ein. Die Saisonplanung des SVD ist darauf ausgerichtet, denn die Hallenmeisterschaft wird ja bekanntlich erst am Finalwochenende vom 25. und 26. Februar in Widnau entschieden.

Denn auch ohne die beiden Hauptangreifer ist man auf der Rheininsel überzeugt, in der Qualifikation einen der vorderen vier Plätze zu belegen. Damit wäre die Teilnahme in Widnau gesichert, wo mit Halbfinals (1. - 4. und 2. - 3.) jeder die Möglichkeit zum Titelgewinn oder eine Medaille hat.

Dass Diepoldsaus Chancen auf den ersten Hallentitel durchaus intakt bleiben, hat der Meisterschaftsverlauf im letzten Winter bewiesen. Schwellbrunn siegte ungeschlagen in der Qualifikation, blieb am Finalevent aber wegen Verletzungen sogar ohne Medaille. Diepoldsau qualifizierte sich als Vierter und holte schlussendlich gar noch den Vize-Meistertitel. Den Hallentitel sicherte sich der TSV Jona, der zusammen mit Diepoldsau in diesem Winter klar in der Favoritenrolle steht.

Mindestens den vierten Rang strebt der SVD in der Qualifikation wieder an, doch das Team ist zu wesentlich mehr fähig. Denn mit Christian Lässer ist der Jüngste des Angriffstrios auf der Rheininsel geblieben und der erfahrene Allrounder Manuel Sieber rückt ans Seil vor.

Vater Lässer wieder Coach?

Weiter ist beim SVD bekanntlich nach dem Abgang von Trainer Hanspeter Brigger das Coaching der Mannschaft wieder offen. Es wird jedoch erwartet, dass der Vereinstrainer Anton Lässer erneut diese Amt besetzt.

So bleiben beim SVD Diepoldsau einige Punkte offen, die schon morgen Donnerstag oder sicher im Laufe der Qualifikation beantwortet werden. Bis zum Finalevent in drei Monaten soll jedenfalls alles zum Besten sein, wenn es zum erwarteten Endspiel zwischen dem Titelverteidiger Jona und dem Feldmeister Diepoldsau kommen könnte. /Cas



BILDLEGENDE

Wohin fällt der Ball - zwischen den beiden Meisterschaftsfavoriten Jona (links mit Fabio Kunz) und dem SVD Diepoldsau-Schmitter mit Manuel Sieber? / Bild: Cas

Faustball-Termin:

Donnerstag, 24. November
Diepoldsau, Kirchenfeld

Meisterschaft NLA
19.30 Uhr Diepoldsau - Schwellbrunn